Sächsische Zeitung*

Baupläne für alte Puppenfabrik liegen aus

Das Gebäude in Nossen soll saniert werden. Die ersten Planungen kann man sich im Rathaus ansehen.

05.02.2018



Die ehemalige Puppenfabrik in Nossen soll umgebaut werden.

© Claudia Hübschmann

Nossen. Der Stadtrat der Stadt Nossen hat am 11. Januar den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan "Alte Puppenfabrik - Minerva" gefasst. Inzwischen hat auch ein erster VorTermin mit dem Dresdner Investoren- und Architektenteam Hartmann/Hildebrandt und Vertretern der Denkmalbehörde stattgefunden. Die öffentliche Auslegung der derzeit aktuellen Planunterlagen einschließlich Begründung findet laut Stadtverwaltung in der Zeit vom 12. Februar bis einschließlich 14. März in der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31, Bauamt, während der Dienstzeiten statt.

Innerhalb des Planverfahrens wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Die Stadt weist darauf hin, dass während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung abgegeben werden können. "Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben", heißt es. Die Planungsunterlagen zu dem geplanten Wohnkomplex

mit altersgerechten Wohnungen ist auch im Internet abrufbar. (SZ/mhe)

 $Artikel-URL:\ http://www.sz-online.de/nachrichten/bauplaene-fuer-alte-puppenfabrik-liegen-aus-3872522.html$

1 von 1 18.04.2018, 12:48